



Trinkwasser: gemeinsame Aufgabe

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Trotzdem nehmen wir es im Alltag kaum bewusst wahr: Wir öffnen den Wasserhahn und jederzeit steht uns sauberes Wasser in einwandfreier Qualität zur Verfügung. Was es dazu braucht, gerade in Zeiten von Trockenheit? Ein Einblick.



Schülerinnen und Schüler besichtigen im Frühling 2019 die neu erstellte Kammer des Reservoirs Freudenberg. Die Kammer fasst 1,025 Millionen Liter Wasser. Aktuell wird das Reservoir Sonnenberg erweitert, die erste Kammer konnte in diesen Tagen in Betrieb genommen werden, sie fasst 1,7 Millionen Liter Wasser.

Die Schweizer Trinkwasserversorgung ist stark dezentral organisiert. Landesweit kümmern sich rund 2'400 Wasserversorgungen um Gewinnung, Speicherung und Verteilung unseres Trinkwassers. Zu je 40% stammt das Schweizer Trinkwasser aus Quellen und Grundwasser. 20% werden aus Oberflächenwassern gewonnen. Das Grundwasservorkommen in der Schweiz entspricht in etwa der Wassermenge des Bodensees.

Grüezi miteinander

Wer versorgt mich mit Trinkwasser? Wer kümmert sich ums Thema, wenn Wasser knapp ist? Wie arbeitet die Region zusammen? Und: Muss ich noch Wasser sparen oder herrscht wieder Normalität? Mehr dazu heute im Blatt.

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

Trinkwasser und Gemeindegrenzen

Ein Grossteil der Schweizer Wasserversorger sind Gemeindebetriebe. Wasser kennt jedoch keine Gemeindegrenzen. Deshalb sind die Versorgungen regional vernetzt und arbeiten eng zusammen. Diese Zusammenarbeit ermöglicht gegenseitige Unterstützung und erhöht die Versorgungssicherheit.

Wer versorgt in Uzwil?

Die Technischen Betriebe Uzwil versorgen Niederuzwil, Uzwil und Algetshausen mit Trinkwasser. Die Wasserversorgung Henau versorgt Henau, «Stetten» versorgt Ober- und Niederstetten und der Stolzenberg wird durch die Wasserkorporation Oberuzwil versorgt. Gemeinsam sind diese vier Versorgungen zusammen mit den Wasserversorgungen von Schwarzenbach, Jonschwil und Oberbüren Teil des regionalen Wasserverbands «Gruppenwasserversorgung Vogelsberg». Unterstützt wird die Gruppenwasserversorgung Vogelsberg von der Billinger AG, welche für die Steuerung

Im besten Alter

Uzwil wird älter – und das ist keine schlechte Nachricht. Es ist vielmehr ein Zeichen dafür, dass Menschen hier gerne leben und alt werden. Doch mit dem demografischen Wandel stellt sich die Frage: Wie wollen wir in Uzwil künftig miteinander leben?

Ältere Menschen sind heute länger gesund und aktiv, sind wichtiger Teil unserer Gesellschaft, verfügen über Wissen, Erfahrung, Zeit und Engagement. Sie sind Mitglied in Vereinen, unterstützen die jüngeren Generationen, prägen das Dorfbild mit und engagieren sich im sozialen Umfeld, bereichern den Lebensraum Uzwil.

Gutes Altern gemeinsam aktiv gestalten. Dazu braucht es Wohnraum, um zuhause wohnen bleiben zu können, bezahlbar und bedarfsgerecht. Aber auch Alternativen, wenn das Leben andere Pläne hat. Sichere, kurze Wege zu den Infrastrukturen, Begegnungs-orte und eine gute medizinische Versorgung bieten Möglichkeiten, auch im hohen Alter selbstbestimmt zu sein und zu bleiben.

Unterstützung, Selbstständigkeit, Solidarität und Teilhabe. Damit Uzwil auch im Alter Heimat bleibt, man sich wohlfühlt, dazugehört, teilnimmt. Uzwil hat alle Voraussetzungen dafür. Gestalten wir weiter vorausschauend, schaffen wir weiter Lebensqualität, für heute und für morgen.

Philipp Herzog
Gemeinderat

und das Wassermanagement im Versorgungsgebiet zuständig ist.

Der Weg des Wassers

Quellwasser wird gefasst, Grundwasser mit Pumpen gefördert. Über das Transportnetz gelangt das Trinkwasser in die Reservoirs und wird von dort über das Leitungsnetz an Haushalte und Betriebe verteilt. Ein Teil des Wassers bleibt als Löschwasserreserve in den Reservoirs.

Regionaler Führungsstab Wil-Uze

In besonderen Lagen und bei ausserordentlichen Ereignissen tritt der Regionale Führungsstab Wil-Uze (RFS) in Aktion und unterstützt die beteiligten Gemeinden und Organisationen, beurteilt laufend die Lage und bereitet aus seiner Sicht geeignete Massnahmen vor. Er wird bei Bedarf durch die Regionale Bevölkerungsschutzkommission (BVS) aufgebildet. Die BVS bewertet die Einschätzungen und Vorschläge unter Einbezug lokaler Gegebenheiten und zuhause der Entscheidungsgremien. Für Uzwil heisst das: Das Zusammenspiel von RFS, BVS und Gemeindeführungsstab sorgt dafür, dass der Gemeinderat in solchen Situationen darauf zurückgreifen kann, dass ihm ein lokales Lagebild zur Verfügung steht, dass Massnahmen und Ressourcen in Gemeinde und Region koordiniert werden. In der aktuellen Situation wurde der Regionale Führungsstab aktiviert, um die Lage laufend zu beurteilen, Handlungsempfehlungen abzugeben und die regionale Abstimmung zu gewährleisten.

Was hat die Gemeinde Uzwil bisher gemacht?

Im Rahmen ihres Kaskadenmodells verzichtet die Gemeinde weitgehend darauf, ihre grossflächigen Rasen-, Spiel- und Parkflächen zu bewässern. Nur die Sportrasen mit Sandaufbau in der Rütli werden stark reduziert bewässert, um finanziellen Schaden und lange Ausfallzeiten der Anlagen für den Sport zu vermeiden. Die Badi wurde vorzeitig geschlossen. Sie ist grösster kommunaler Wasserverbraucher mit 50'000 bis 150'000 Liter Trinkwasser pro Tag, ihr Saisonende ist für die Wasserversorgung entlastend spürbar. Die Regenwasserfassung des neuen Werkhofs wurde früher als geplant in Betrieb

genommen, so kann die Gemeinde etwa Jungbäume bewässern, ohne Trinkwasser dafür einzusetzen. Die Arbeiten am Reservoir Sonnenberg wurden stark priorisiert, um möglichst rasch über zusätzliches Reservoirvolumen zu verfügen.

Rund 140 Liter pro Person und Tag

Etwa zwei Drittel des Wasserverbrauchs in Uzwil stammt von den privaten Haushalten. In Schweizer Haushalten werden durchschnittlich rund 140 Liter Trinkwasser pro Person und Tag verbraucht. Der grösste Anteil entfällt auf Duschen, Baden und die Toilettenspülung. Hinzu kommen Wäschewaschen, Kochen, Reinigung und Gartenbewässerung.

Einfache Beiträge helfen

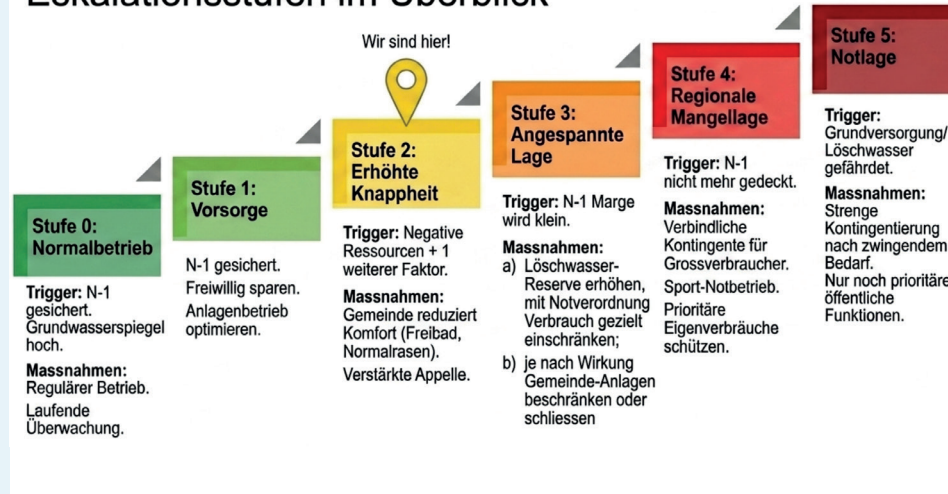
Schon einfache Verhaltensänderungen helfen: kürzer duschen, Wasser beim Einseifen und Zähneputzen abstellen, Wasch-

und Geschirrspülmaschinen nur gefüllt laufen lassen, auf das Bewässern von Rasenflächen und das Autowaschen verzichten sowie private Schwimmbecken nicht neu befüllen.

Noch nicht bewältigt

Die Regenfälle der letzten Tage und die tieferen Temperaturen haben geholfen, den Wasserverbrauch zu reduzieren. Damit sich die Quellen und Grundwasserfassungen erholen, braucht es während längerer Zeit ergiebige Niederschläge. Ob der Herbst sie bringt, wird sich weisen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihren verantwortungsvollen Umgang mit unserem Trinkwasser. | Yves Beutler, Gemeinderat Ressort Sicherheit

Der Kaskadenplan: Eskalationsstufen im Überblick



Die Gemeinde Uzwil orientiert sich bei drohender Wasserknappheit an einem fünfstufigen Kaskadenmodell: Je tiefer die verfügbaren Bestände sinken, desto weiter reichen die Massnahmen. Am Anfang stehen Information und freiwilliges Wassersparen. Reicht dies nicht aus, können nicht zwingend notwendige Nutzungen eingeschränkt werden. Erst bei weiteren Verschärfungen kommen verbindliche Verbote infrage. Ziel ist stets, die Grundversorgung für Bevölkerung, Gesundheitswesen, Landwirtschaft, Gewerbe und Feuerwehr möglichst lange sicherzustellen.

Kurzpräsentation rund ums Trinkwasser

Auf www.uzwil.ch/trockenheit finden Sie Infos ums Thema und bei diesem Text auch eine Kurzpräsentation rund um die Trinkwasserversorgung.

Medien und Gehirn

Jugendliche verbringen durchschnittlich fünf bis sieben Stunden täglich vor Bildschirmen. Was macht das mit einem Gehirn, das sich noch im Aufbau befindet? Was sagt die Forschung? Was sind praktische Strategien im Alltag? Ein gemeinsamer Anlass der Elternmitwirkungen von Jonschwil, Oberuzwil und Uzwil gibt Antworten.



Medien und Gehirn

- 27. Oktober, 19.30 Uhr
- MZA Breite, Morgenstrasse, Oberuzwil
- Eintritt kostenlos, Anmeldung erforderlich, auf www.uzwil.ch/hirn oder via QR Code



Der Medienkonsum ihrer Kids ist für Eltern ein grosses Thema. Ab welchem Alter ist ein Smartphone und Social Media ok? Wie erkennen Eltern, ob ein Kind ein gesundes Verhältnis zum Handy hat? Was hat die Smartphone-Nutzung mit der Gesundheit zu tun? Was geschieht im Gehirn, wenn sich Kids durch den TikTok-Feed scrollen – und warum fühlen sie sich danach oft leerer als vorher? Die Elternmitwirkungen wollen mit ihrem Anlass vom 27. Oktober Beiträge leisten.

Für Eltern und Jugendliche

Der Anlass ist gedacht für Eltern mit Kinder im Volksschulalter sowie für Jugendliche der Oberstufe. Der Abend will Eltern stärken, Jugendliche verstehen – und das Gehirn in den Mittelpunkt stellen. Neurowissenschaftlerin und Bestsellerautorin Dr. Barbara Studer gibt am Abend klare, wissenschaftlich fundierte Antworten. Ohne Panikmache, aber auch ohne Schönfärberei.

Themen des Abends

Was macht Handygebrauch und Social Media mit dem Teenagerhirn? Warum ist das jugendliche Gehirn besonders verletzlich und formbar? Was empfiehlt die Hirnforschung? Was sind praktische Strategien für den Alltag? Diesen Themen geht der Abend nach. Und natürlich bietet er Raum und Zeit für Fragen.

150 Jahre EMK



Die Evangelisch-methodistische Kirche (EMK) Uzwil feiert vom 4. bis 6. September ihr 150-jähriges Bestehen. **Freitag, 4. September**, 19.30 Uhr: Eröffnungskonzert mit internationalen Musikern (Türöffnung 19.00 Uhr), anschliessend Apéro | **Samstag, 5. September**, ab 11.00 Uhr: Tag der Begegnung mit Tag der offenen Tür, Verpflegungsständen, Kinderprogramm und Gesprächsrunden mit Zeitzeugen, am Abend um 19.00 Uhr Jungschargottesdienst | **Sonntag, 6. September**, 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit anschliessendem gemeinsamem Mittagessen. Das detaillierte Programm finden Sie unter uzwil.emk-schweiz.ch/uzwil

Pfarrer Kurt Märschel «Das Jubiläum ist eine schöne Gelegenheit, die EMK Uzwil und ihre Geschichte in der Gemeinde seit 1876 besser kennenzulernen. Wir freuen uns auf alle Einwohnerinnen und Einwohner von Uzwil, die uns im Rahmen dieser Feierlichkeiten besuchen. Kommen Sie einfach vorbei!»

Sträuchertausch

Tauschen Sie Ihre gebietsfremden Sträucher gegen einheimische Sträucher! So fördern Sie die heimische Insekten- und Vogelwelt im Garten.

Gebietsfremde Pflanzen verdrängen die einheimische Flora und bieten Insekten und Vögeln häufig wenig oder keinen Mehrwert. Entweder finden die Raupen keine Nahrung, wie beim Sommerflieder. Oder die Blüten enthalten keinen Nektar, beispielsweise bei der Forsythie. Die Zusammenarbeit von Gemeinde und Natur- und Vogelschutzverein Uzwil macht Ihnen auch dieses Jahr möglich, aus einem vorgeschlagenen Sortiment von Sträuchern auszuwählen. Geben Sie gleichzeitig einen Sommerflieder, Kirschlorbeer und/oder eine Forsythie ab, erhalten Sie die einheimischen Sträucher sogar kostenlos.

Jetzt sind Sie dran

Pro Postanschrift können 10 kostenlose Tauschsträucher bezogen werden. Bestellt werden können aber auch zusätzliche Sträucher, wurzelnackt, 60 – 100 cm hoch zu 5 Franken das Stück. Besonders wertvoll wird die Ersatzhecke dann, wenn sie aus verschiedenen Sträuchern besteht, welche zu unterschiedlichen Zeiten blühen und Früchte tragen. Darüber freut sich das menschliche Auge. Und darüber freut sich eine grosse Anzahl von Tieren, da die Nahrungsquelle in verschiedenen Etappen und für unterschiedliche spezialisierten Arten zu Verfügung steht. Ein Blick

in die Landschaft zeigt, dass viele Neophyten im Siedlungsraum wachsen, welche darauf warten, mit heimischen Sträuchern getauscht zu werden. Jetzt sind Sie dran!

Sträuchertausch

- Bestellformulare auf www.nvuzwil.ch oder www.uzwil.ch/strauch
- Bestellungen bis 9. Oktober 2026 an nvu@gmx.ch
- Die Lieferung erfolgt am 31. Oktober 2026 auf dem Marktplatz in Niederuzwil

Ausstellung

Vom 5. bis 27. September sind in der Galerie am Gleis Werke von Bruno Angehrn zu sehen. Die Ausstellung ZwischenWelten zeigt Bilder, die berühren, überraschen und dazu einladen, Gewohntes aus einer neuen Perspektive zu betrachten.

Mit der Ausstellung ZwischenWelten lädt Bruno Angehrn dazu ein, vertraute Dinge neu zu entdecken. Seine Werke bewegen sich zwischen Realität und Fantasie, zwischen Bekanntem und Unerwartetem. «Meine Bilder brauchen einen Kick», sagt der Künstler. Etwas Verstecktes, etwas, das den Blick festhält und die Betrachtenden dazu bringt, genauer hinzusehen.

Überraschende Wirklichkeiten

Angehrn verbindet Dinge, die auf den ersten Blick nicht zusammengehören, und schafft daraus neue, überraschende Wirklichkeiten. Aus einem Knoblauch und einer Mandarine entsteht beispielsweise eine «Knoberine». Antike Sujets erhalten durch moderne elektronische Details eine unerwartete Wendung und schlagen eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Stimmungsvolle Portraits und Tierdarstellungen runden Angehrns Schaffen ab. Charakteristisch für seine Malerei ist die Verbindung von Acryl- und Ölfarben: Mit Acryl gestaltet er die Hinter-

gründe, während die Hauptmotive in Öl entstehen. «Mit Ölfarben kann man die Bilder besser formen», erklärt Angehrn. Sein Mentor Werner Beyeler brachte die Besonderheit seines Schaffens treffend auf den Punkt: «Hier malt jemand, der die Welt nicht kopiert, sondern neu sortiert.»



Einladung zur öffentlichen Vernissage

Besuchen Sie die Vernissage am Samstag, 5. September um 16 Uhr mit Laudatio von Ruedi Vogel, Musik von Daniel Sennhauser, Handpan (beides langjährige Freunde von Angehrn) und Apéro. | Zinta Okle

Öffnungszeiten Ausstellung

Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

Weitere Infos unter galerieamgleis.ch

**G7 GALERIE
AM GLEIS**

■ Genussmarkt

Der wöchentliche Uzwiler Genussmarkt bietet jeden Freitag von 8.30 bis 11 Uhr frische Produkte aus der Region. Wo? Zentrum Uzwil, im Lindenring.

■ Protokoll Bürgerversammlung

Das Protokoll der ausserordentlichen Bürgerversammlung liegt vom 4. bis 17. September bei der Réception im Gemeindehaus öffentlich auf. Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Dieser Hinweis im Uzwiler Blatt dient zu Ihrer Information.

■ KI: Der neue Gott?

Die Kirchen der Region laden ein zu einer öffentlichen Veranstaltung am 17. September um 17.30 Uhr im kath. Pfarreizentrum in Niederuzwil mit anschliessendem Apéro. Die Veranstaltung mit Prof. Dr. Claudia Paganini aus Innsbruck dreht sich um künstliche Intelligenz und menschliche Sinnsuche. Aus den Infos: KI bietet heute, was früher der Religion vorbehalten war: Orientierung, Sinn und persönliche Ansprache. Welche Verschiebungen werden sich in Kultur und Spiritualität ergeben? Wie verändern sich Anthropologie und Theologie? Wer profitiert von einem KI-Gott und wer verliert?

■ Mehrsprachig aufwachsen

Am 29. Oktober um 19 Uhr organisiert die frühe Förderung einen Anlass für Eltern von Kindern bis 4 Jahren. Er dreht sich um die Frage, wie Kinder mit mehreren Sprachen aufwachsen können. Fachpersonen gehen auf die Besonderheiten des mehrsprachigen Aufwachsens ein, auf die Vorteile und Herausforderungen. Und sie geben Tipps für den Familienalltag. Der Anlass ist kostenlos. Sie können sich bereits jetzt über den QR-Code anmelden.



■ Winterplausch: Machen Sie mit!

Am Samstag, 5. Dezember lädt der Winterplausch in der Eishalle Uzwil ein zum gemeinsamen Einstimmen auf die Weihnachtszeit. Zwischen festlich geschmückten Weihnachtsbäumen sollen auch dieses Jahr wieder vielfältige Stände entstehen mit handgemachten Unikaten, kreativen Geschenkideen, regionalen Köstlichkeiten und allem, was das vorweihnachtliche Herz begehrt. Wer macht mit? Vereine, Institutionen, kreative Köpfe und Privatpersonen aus Uzwil sind herzlich eingeladen, den Winterplausch mit einem eigenen Stand oder einer besonderen Aktivität zu bereichern. Je vielfältiger die Angebote, desto bunter und stimmungsvoller wird der Winterplausch. Sind Sie dabei? Die Teilnahme ist kostenlos. Melden Sie sich bitte per Mail an kulturkommission@uzwil.ch.

■ Neues Erbrecht

Die Mitte 60+ Region Wil-Untertoggenburg lädt ein zu einem Anlass rund um das neue Erbrecht. Eingeladen sind Interessierte, ungeachtet der Zugehörigkeit zu einer Partei oder der Altersgruppe. Dominik Bruderer, Leiter des Amtsnotariats Wil, wird in seinem Referat auf das seit 2023 neue Erbrecht eingehen und dabei auch die Auswirkungen auf vor diesem Zeitpunkt errichtete Testamente und abgeschlossene Ehe- und Erbverträge erläutern. Er stellt auch die Dienstleistungen des Amtsnotariats vor. Der Anlass findet am Montag, 19. Oktober um 14.30 Uhr im Hof zu Wil, Raum Auditorium, statt. Sie können Ihre Fragen auch schon vorab bis am 11. Oktober an diemitte60plus@thurweb.ch richten, der Referent wird sie dann an der Veranstaltung beantworten. | Die Mitte 60+

■ Neuer Betrieb

In den Medien ist meist wortreich zu lesen, wenn ein Betrieb schliesst. Und wenn einer aufgeht? Deshalb hier der kleine Hinweis: Wo früher im Uzwiler Zentrum der Brötli-Egge war, hat die DA VANU mit ihrem Angebot gestartet. Was gibt's dort? Frisch zubereitete Sauerteig-Focaccias mit verschiedenen Belägen, Matcha, Protein Smoothies, Eiskaffee, Kaffee und Softgetränke. Man sieht sich als Ort der Begegnung, der kurzen Pause. Auf dem Weg zur

Arbeit, zur Schule. Bahnhofstrasse 85 in 9240 Uzwil, geöffnet von Montag bis Freitag jeweils von 8.30 bis 13.30 Uhr sowie von 17.00 bis 19.30 Uhr.

■ Die Spitex sagt «Danke»

Am 5. September ist nationaler Spitex-Tag. Für die Spitex Region Uzwil ist das die perfekte Gelegenheit, um danke zu sagen: Den Klientinnen und Klienten für das Vertrauen sowie den Angehörigen, Ärzten und betreuenden Institutionen für die wertvolle Zusammenarbeit. | Ihre Spitex Region Uzwil

■ Papiersammlung

Samstag, 5. September, Papier- und Kartonsammlung in der ganzen Gemeinde. Bitte stellen Sie Papier und Karton bis 7 Uhr bereit.

■ Grünabfuhr

Sammlung von Gartenabfällen (keine Küchenabfälle!) montags in allen Dörfern. Bitte stellen Sie Ihr Grüngut frühestens ab 20 Uhr des Vortages der Sammlung bereit, spätestens aber bis 6.30 Uhr des Sammeltages. Bereitstellung bitte im maschinell leerbaren Rollcontainer mit Griff. Äste können auch gebündelt mitgegeben werden, max. 1,5 Meter lang und 15 kg schwer. Grüngut in Körben, Fässern, Plastikbehältern, Säcken etc. wird nicht mitgenommen.

■ Kehrachtsammlungen

Die Dörfer Algetshausen, Henau, Obertetten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr.

In der ganzen Gemeinde – soweit nicht auf Unterflurbehälter umgestellt – ist Mittwoch der Abfuhrtag. Bitte stellen Sie Ihren Kehracht am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr bereit, am Vorabend bitte nicht vor 20 Uhr

■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.



Agenda

Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

Freitag, 4. September 2026

08.30 bis 11.00 Uhr

Genussmarkt

Lindenring, Uzwil
Gemeinde Uzwil

Samstag, 5. September 2026

09.00 bis 13.00 Uhr

Bühler Berufsmesse im Energy Center

Gupfenstrasse 5, Uzwil

Bühler AG

20.00 Uhr

Herbstkonzert «Sängerbund goes Hollywood»

Sonnenhügelstrasse 4, Uzwil

Sängerbund an der Thur

Montag, 7. September 2026

14.00 bis 16.00 Uhr

Kegelmeisterschaft: 2026/27

Restaurant Schöntal, Niederuzwil

Veteranenverein Uzwil und Umgebung

19.30 bis 21.30 Uhr

Pilzbestimmungsabend

Hirzenstrasse 2, Niederuzwil

Verein für Pilzkunde

Dienstag, 8. September 2026

14.00 bis 16.00 Uhr

HelloKafi – Begegne Menschen aus aller Welt

Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil

Fachstelle Integration

14.00 bis 17.00 Uhr

Offenes Büro Uzwil

Familienzentrum, Bahnhofstrasse 105 Uzwil

Sozialberatung Uzwil

19.00 bis 21.30 Uhr

Pilzkurs für Anfänger

Hirzenstrasse 2, Niederuzwil

Verein für Pilzkunde Uzwil

Donnerstag, 10. September 2026

9.00 bis 11.00 Uhr

HelloKafi –

Begegne Menschen aus aller Welt

Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil

Fachstelle Integration

9.30 bis 11.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil

Krabbel- und Spieltreff

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil

Mütter- und Väterberatung

14.00 bis 16.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil

Mütter- und Väterberatung

Samstag, 12. September 2026

09.00 bis 14.00 Uhr

VPU: Exkursion Oberberg Wildhaus

Hirzenstrasse 2, Niederuzwil

Verein für Pilzkunde Uzwil

20.00 Uhr

Jahreskonzert Akkordeon-Orchester Uzwil

Sonnenhügelstrasse 4, Uzwil

Akkordeon-Orchester Uzwil



SÄNGERBUND GOES HOLLYWOOD

Ein Konzertabend voll unvergesslicher Melodien der Filmmusik und Musikklassiker.

Samstag, 5. September 2026

Konzertbeginn 20.00 Uhr
(ab 18.30 Uhr und in der Pause kleiner Imbiss und Getränke)

Gemeindesaal Uzwil
Eintritt: Fr. 20.-/Person,
Online-Reservation über
QR-Code (Abendkasse
für Ausnahmefälle)

Mitwirkende

Sängerbund an der Thur
Sopran: Flávia Stricker
Bariton: Felix Gygli
Am Flügel: Oxana Peter-Fedjura
Musikalische Leitung: Richard Rost

Zu den Tickets:



HAUPTSPONSOR:



MEDIENPARTNER:





HAWKS HOCKEY SCHOOL

SAISON 26 / 27



«Chum aul!»

★ START
ab Samstag,
24. Oktober 2026

★ TRAINING
Jeweils am
Samstagsmorgen
um 09.00 Uhr

★ ZIEL
Spielerisch die Begeisterung für das
Eishockey wecken und die Kinder gezielt
auf den Übertritt in unsere U9 vorbereiten

★ ANMELDUNG
online über das Anmeldeformular auf
unserer Homepage (Rubrik Hockeyschule)

Oktoberfest

live Musik
COLIBRIS

Mit Harmonie-
musik Rohrdorf
als Vorband!

JETZT: Reserviere
deinen Tisch auf:
prohenau.ch



Samstag 19. September 2026
Henau, Turnhalle Oberberg, Türöffnung 18:00 Uhr, Eintritt Fr. 10.-

Das «Uzwiler Blatt» erscheint mit wenigen Ausnahmen wöchentlich. Texte soweit nicht anders vermerkt von Thomas Stricker. Rechtsverbindliche amtliche Publikationen finden Sie auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch). «Uzwiler Blatt» nicht erhalten? Wenden Sie sich an die kostenlose Kundendienst-Hotline der Post, Telefon 0848 888 888.

